



# LBV-Statement in Sachen PACTA-Klimaverträge

- Wir begrüßen sehr, dass die Regierung entschieden hat, am international koordinierten PACTA-Klimaverträglichkeitstest teilzunehmen.
- Die Teilnahme Liechtensteins hat es den liechtensteinischen Finanzintermediären ermöglicht, sich freiwillig dem Test zu unterziehen und so einen Anhaltspunkt zu erhalten, wo sie in Bezug auf die Klimaverträglichkeit ihrer Finanzanlagen stehen.
- Jedes teilnehmende Finanzinstitut kann dadurch Verbesserungsmöglichkeiten erkennen und sich mit anderen in- und ausländischen Instituten vergleichen. Beides ist ein grosser Mehrwert.
- Trotz einer etwas enttäuschend geringen Zahl von 14 teilnehmenden Finanzinstituten lassen sich nachfolgende konkreten Punkte festhalten:
  - Die Resultate zeigen, dass auf dem Finanzplatz noch ein grosses Potential in Sachen klimaverträgliche Anlagen besteht und
  - Relativ gesehen im Vergleich zu Schweizer Instituten sind diejenigen in Liechtenstein in etwa auf dem gleichen Stand
  - Es liegt in der Natur der Sache, dass, je früher ein Land und die entsprechenden Finanzinstitute, an den Tests teilnehmen, desto weniger weit fortgeschritten sind diese auf dem Prozess zur Klimaverträglichkeit hin. Daher ist es nicht überraschend, dass die Resultate logischerweise schlechter ausfallen, als dies in ein oder zwei Jahren der Fall wäre.
  - Schneller heisst aber nicht generell schlechter, denn damit verbleibt den Instituten auch mehr Zeit, die nötigen Schritte zu unternehmen
- Die PACTA-Resultate zeigen aber deutlich, dass das Bewusstsein in Bezug auf nachhaltige Finanzanlagen in den letzten Jahren stark gewachsen ist. Wir haben noch einen weiten Weg zu gehen, müssen uns aber vor anderen Finanzplätzen nicht verstecken. Wir haben in Liechtenstein aufgrund unserer Stabilität als Platz bzw. Land längerfristig betrachtet eine recht gute Ausgangslage, diese Herausforderung meistern zu können.